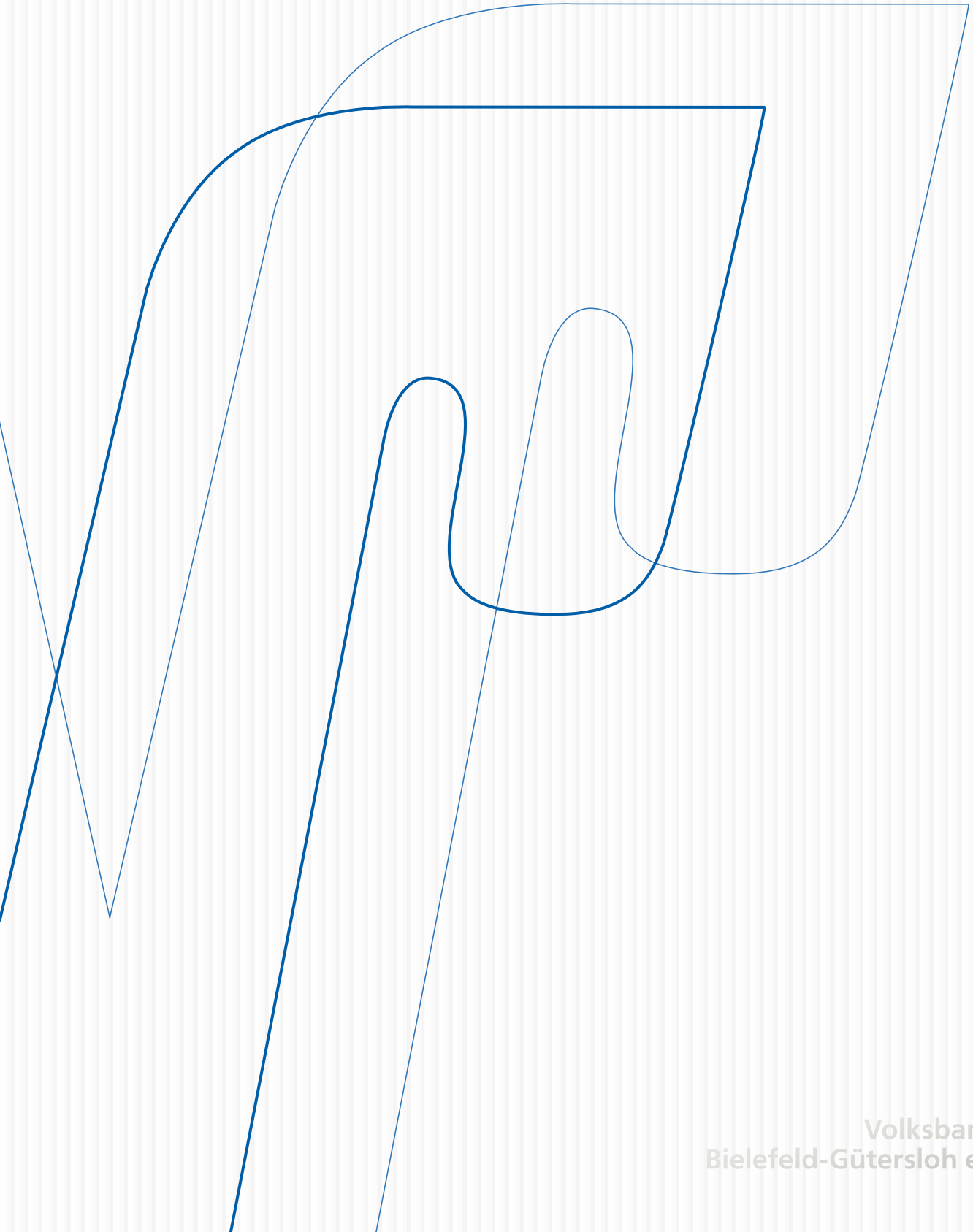
2014

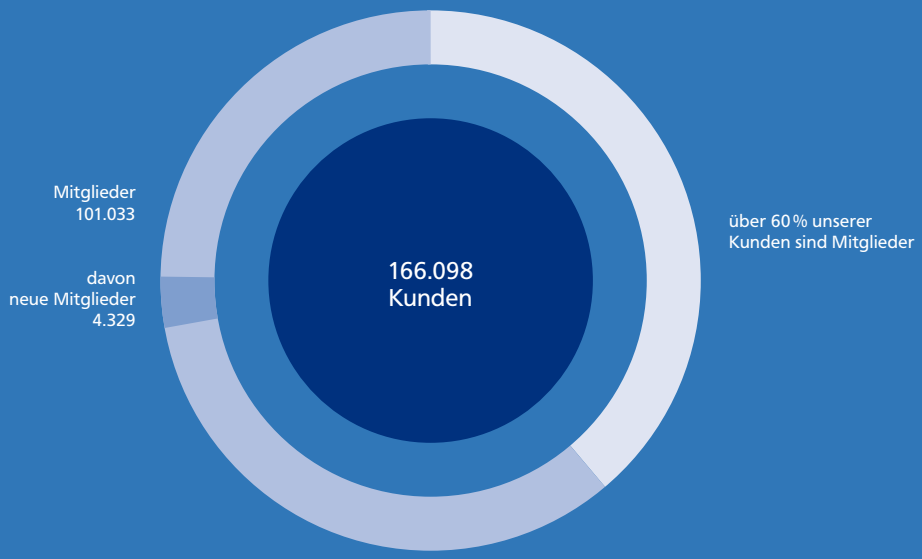
Geschäftsbericht

Die starke Mitgliederbank der Region

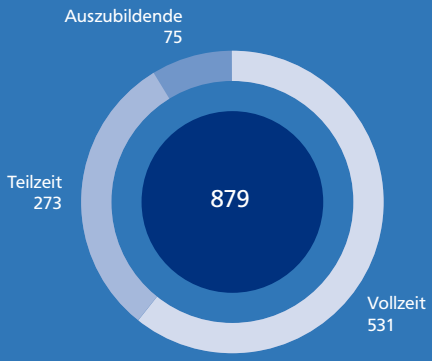


Volksbank
Bielefeld-Gütersloh eG

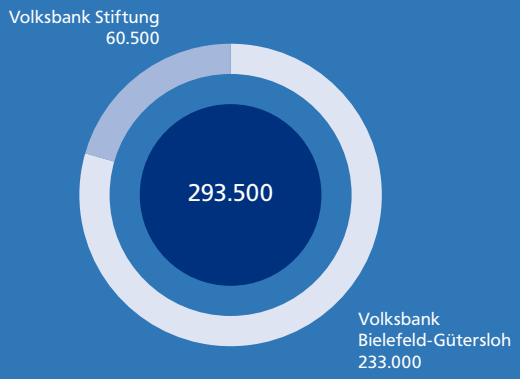
01.
Kunden und Mitglieder



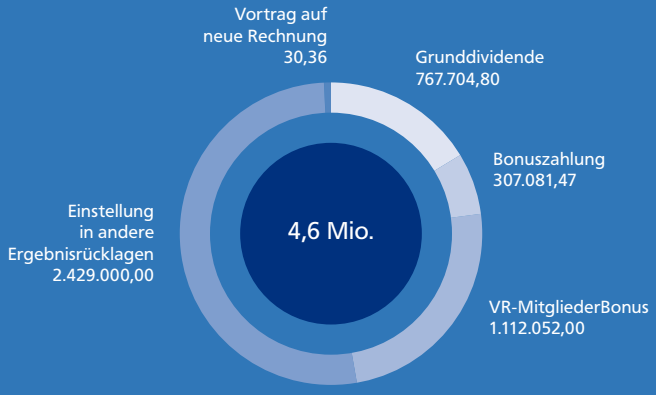
02.
Mitarbeiter



03.
Förderung für die Region in €



04.
Gewinnverwendung in €



2014

Das Jahr können wir in vielen Zahlen beschreiben. Aber mit keiner so schön wie mit dieser: Über 100.000 Menschen sind jetzt Teilhaber der starken Mitgliederbank der Region.

Ihre Volksbank
Bielefeld-Gütersloh eG

Die starke Mitgliederbank der Region

Inhalt

4 Vorwort des Vorstandes
6 Bericht des Aufsichtsrates
8 Das Geschäftsjahr 2014 – Bericht des Vorstandes
16 Ausblick 2015
19 Jahresabschluss 2014

01

Vorwort des Vorstandes

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein spannendes und arbeitsreiches Jahr liegt hinter uns. Es war geprägt von der Vereinigung zweier Volksbanken zur neuen Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG. Neben der juristischen Fusion im Mai und der technischen Fusion im Oktober sind wir auch betrieblich und organisatorisch schon zur neuen Bank verschmolzen. Wir freuen uns, dass wir trotz der Fusionsarbeiten ein gutes Jahresergebnis erreicht haben.

Durch die Fusion haben wir unsere Eigenständigkeit als regionale Genossenschaftsbank gestärkt und unser Produkt- und Dienstleistungsangebot erweitert. Die Präsenz vor Ort, die persönliche Nähe zu unseren Mitgliedern und Kunden und die individuelle Betreuung bei allen Finanzthemen sind auch im vergangenen Jahr der Antrieb der Volksbank Bielefeld-Gütersloh gewesen.

Mit einem Wachstum von 5,9 % auf der Einlagenseite und einer Steigerung der bilanzwirksamen Kundenkredite um 6,6 % gegenüber dem Vorjahreswert hat die Volksbank Bielefeld-Gütersloh im Geschäftsjahr 2014 ein gutes Ergebnis erreicht. Diesen positiven Abschluss verdanken wir besonders der engagierten und guten Leistung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Für uns die schönste Zahl des Jahres 2014: 100.000

Die Mitgliedschaft – das Herz des genossenschaftlichen Prinzips – hat im Sommer mit der Begrüßung unseres 100.000sten Mitglieds einen neuen Höhepunkt erreicht. Ein ganz besonderer Moment war für uns die Ehrung auf der MitgliederVersammlung. Am Jahresende trugen insgesamt 101.033 Personen die starke Mitgliederbank der Region.

Mit der Eröffnung unseres Beratungszentrums Wiedenbrück an der Langen Straße 40 haben wir auch im vergangenen Jahr die Nähe zu unseren Kunden gestärkt. Das denkmalgeschützte Gebäude am historischen Markt wurde kernsaniert. Es bietet nun Raum für die Betreuung von Firmenkunden und für die Vermögensberatung.

01

Der Vorstand (v. l.)
Thomas Sterthoff, Vorsitzender
Michael Deitert
Reinhold Frieling
Peter Zurheide

Nachdem im vergangenen Jahr die betriebliche Zusammenführung der beiden Banken erfolgreich abgeschlossen wurde, treiben wir nun die Investitionen an verschiedenen Standorten voran. Das Herzstück wird hier die Revitalisierung des Kesselbrinks sein. Der Entwurf für die neue Bielefelder Volksbank-Zentrale greift die gestalterischen Elemente der Gütersloher Hauptstelle auf und macht die Verbindung damit auch architektonisch sichtbar.

Gut aufgestellt in das neue Geschäftsjahr

Auch 2015 wird der intensive Wettbewerb den Markt für Finanzdienstleistungen prägen. Wir sind gut aufgestellt, um unsere Kunden – gemeinsam mit unseren Verbundpartnern – mit bedarfsgerechten Finanzierungs- und Anlagemöglichkeiten zu überzeugen.

Allen unseren Mitgliedern und Kunden danken wir für ihr Vertrauen, das sie uns 2014 geschenkt haben. Besonders bedanken wir uns bei den Vertreterinnen und Vertretern sowie den Mitgliedern des Aufsichtsrates und der Beiräte für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit. Nur mit ihrer Unterstützung ist unsere starke Position auf dem regionalen Bankenmarkt möglich.

Unser Dank gilt auch unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie haben trotz der Mehrbelastung durch die Fusionsarbeiten mit ihrem Engagement wesentlich dazu beigetragen, dass dieses außergewöhnliche Jahr erfolgreich verlaufen ist. Ihr Einsatz ist die verlässliche Basis für den Erfolg unserer starken Mitgliederbank.

Thomas Sterthoff | Michael Deitert | Reinhold Frieling | Peter Zurheide

02

Bericht des Aufsichtsrates

Im Jahr 2014 haben wir ein neues Kapitel in der Geschichte unserer Genossenschaftsbank aufgeschlagen. Am 22.05.2014 wurde die Bielefelder Volksbank mit der Volksbank Gütersloh zur Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG verschmolzen. Sie halten heute den ersten »fusionierten« Geschäftsbericht in Ihren Händen.

Dass das Jahr 2014 ein Jahr der Veränderungen war, steht außer Frage, aber wir im Aufsichtsrat haben zügig zur Tagesarbeit gefunden und unterscheiden nicht mehr nach Bielefelder Volksbank oder Volksbank Gütersloh. Wir haben uns in Ausschüssen neu organisiert und sind ein Team geworden, das gut, vertrauensvoll und engagiert zum Wohle der Volksbank Bielefeld-Gütersloh im Aufsichtsrat arbeitet. Unsere Erwartungen an eine angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Aufsichtsratsmitgliedern in diesem Gremium haben sich erfüllt.

Der Aufsichtsrat hat sich im Berichtsjahr regelmäßig vom Bankvorstand über die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Sachfragen informieren lassen, nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse.

Aufsichtsratssitzungen der Bielefelder Volksbank fanden am 11.02.2014, 11.03.2014 und 08.04.2014 statt, Aufsichtsratssitzungen der Volksbank Gütersloh am 12.03.2014 und 08.04.2014. Bei der Volksbank Bielefeld-Gütersloh fand die erste, die konstituierende Aufsichtsratssitzung am 10.06.2014 statt. Ferner wurden zwischen August und Dezember 2014 drei weitere Sitzungen abgehalten. Während der Sitzungen hat der Vorstand den Aufsichtsrat stets über den Geschäftsverlauf sowie die Vermögens-, Ertrags- und Risikolage der Bank in Kenntnis gesetzt. Die bankinternen Auswertungen wurden dabei ausführlich und sachgerecht besprochen. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat über alle wesentlichen geschäftspolitischen Vorgänge. Entscheidungen des Vorstandes waren für den Aufsichtsrat durch umfangreiche Informationen und ausführliche Beratung jederzeit transparent und nachvollziehbar. Die erbetenen Auskünfte wurden stets umfassend bereit gestellt und Beschlüsse in getrennten Abstimmungen gefasst.

Darüber hinaus haben die Ausschüsse des Aufsichtsrates (Kredit-, Personal-, Prüfungs- und Risikoausschuss) regelmäßig getagt und die nach der Satzung erforderlichen Beschlüsse gefasst.

02

Jörg Seidel

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss 2014 sowie den Lagebericht geprüft. Mit den Berichten des Vorstandes erklärt sich der Aufsichtsrat in allen Teilen einverstanden und stimmt dem Vorschlag des Vorstandes zur Gewinnverwendung, der im Einklang mit der Satzung steht, zu.

Der Rheinisch-Westfälische Genossenschaftsverband e. V. wird die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes vornehmen und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilen. Der Aufsichtsrat ist über das Prüfungsergebnis umfassend informiert worden. Darüber hinaus hat der Rheinisch-Westfälische Genossenschaftsverband e. V. die Depotprüfung gemäß § 36 WpHG durchgeführt.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete gute Arbeit im zurückliegenden Geschäftsjahr.

Gütersloh, im April 2015

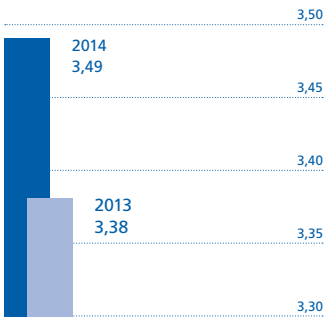
Jörg Seidel
Vorsitzender des Aufsichtsrates

03

Das Geschäftsjahr 2014 – Bericht des Vorstandes

Die neue Volksbank Bielefeld-Gütersloh war in ihrem ersten Geschäftsjahr erfolgreich: Sowohl im bilanzabhängigen Geschäft mit Kundengeldern als auch bei der Bereitstellung von Kundenkrediten konnten wir einen deutlichen Zuwachs verzeichnen – und das trotz der zusätzlichen Arbeiten, die durch die Fusion zu bewältigen waren.

05.
Bilanzsumme in Mrd. €



Weiter auf Wachstumskurs

Die Bilanzsumme der zweitgrößten Volksbank in Ostwestfalen ist in 2014 um 111,4 Mio. € bzw. 3,3 % gestiegen und betrug zum Jahresende 3,49 Mrd. €.

Unsere Kunden und Mitglieder vertrauten uns Kundeneinlagen und Wertpapiere im Wert von insgesamt 3,53 Mrd. € an (Vorjahr: 3,38 Mrd. €). Dies bedeutet einen Anstieg von 4,6 % bzw. 155,8 Mio. €. Die Volksbank Bielefeld-Gütersloh konnte ihre Position auf dem heimischen Finanzmarkt damit festigen und weiter ausbauen.

Der positive Effekt: Durch das gute Geschäftsergebnis können wir die Eigenkapitalausstattung unserer Bank weiter erhöhen und damit unsere Ziele und Vorhaben vorantreiben, wie zum Beispiel die Revitalisierung des Kesselbrinks in Bielefeld.

Über 60 % unserer Kunden sind Teilhaber unserer Bank

Mit dieser Quote liegt die fusionierte Volksbank in der Spitzengruppe der Genossenschaftsbanken in Rheinland und Westfalen. 2014 konnten wir 4.329 Kunden als Teilhaber unserer Bank gewinnen. Darunter auch unser 100.000stes Mitglied – die Studentin Julia Pieper aus Bielefeld. Zum Jahresende zählten wir 101.033 Personen und Unternehmen als Anteilseigner der Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG. Die Zahl unserer Kunden lag bei 166.098.

03

Unsere Mitglieder profitieren mit ihrer VR-BankCard PLUS, der goldenen BankCard, von attraktiven Rabatten und Angeboten bei zum Jahresende rund 150 Kooperationspartnern in der Region. 2015 werden wir dieses Angebot weiter ausbauen – vor allem im Raum Bielefeld.

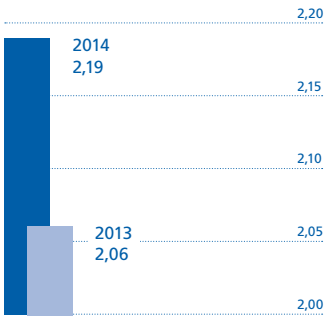
Unsere MitgliederAkademie, Teil unseres MitgliederMehrwert-Programms, war 2014 erneut ein Publikumsmagnet: Alle 8 Veranstaltungen waren ausgebucht. Im schönen Ambiente des *Bankery – Bank und Genuss* – in Gütersloh trafen sich unsere Mitglieder, um sich z. B. über Energiesparmöglichkeiten im Haushalt zu informieren oder eine Krimilesung zu genießen.

Starkes Kreditwachstum

Mit 2,19 Mrd. € (Vorjahr: 2,06 Mrd. €) und einer Steigerung von 6,6 % oder 135,7 Mio. € zum Vorjahr, wurde ein neuer Höchststand erzielt. Im Geschäftsjahr 2014 hat die Volksbank Bielefeld-Gütersloh der heimischen Wirtschaft und privaten Investoren neue Kredite im Umfang von 636,1 Mio. € (Vorjahr: 607 Mio. €) zur Verfügung gestellt. Vor allem der gewerbliche Mittelstand vom Handwerker bis hin zu weltweit agierenden Firmen und Familienunternehmen zeichnet für die Nachfrage nach Investitionsmitteln verantwortlich. Die Wirtschaft in der Region Bielefeld-Gütersloh ist weiterhin eine der stärksten in Deutschland.

Die Baufinanzierungsbetreuer der Volksbank Bielefeld-Gütersloh haben im Jahre 2014 191 Mio. € eigene Immobilienkredite zur Verfügung gestellt bzw. Hypothekendarlehen an verbundeigene Hypothekenbanken vermittelt.

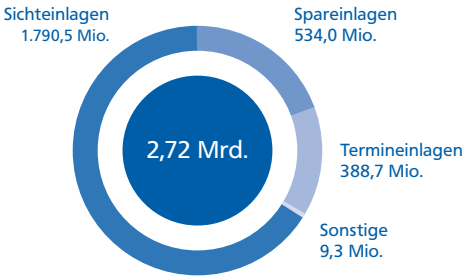
06.
Kundenforderungen in Mrd. €



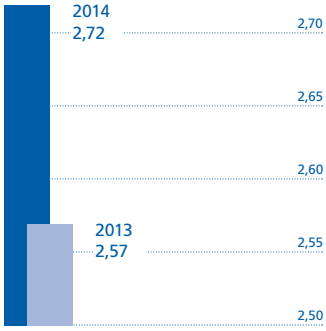
03

Das Geschäftsjahr 2014 – Bericht des Vorstandes

07.
Kundeneinlagen in €



08.
Entwicklung Kundeneinlagen in Mrd. €



Betreutes Geldvermögen gestiegen

Die Volksbank Bielefeld-Gütersloh verzeichnete auch im Fusionsjahr 2014 einen Anstieg bei den Kundeneinlagen. Zum Stichtag am 31.12.2014 lagen 2,72 Mrd. € (plus 5,9 %, Vorjahr: 2,57 Mrd. €) an Kundengeldern auf den Giro-, Festgeld- und Sparkonten unserer über 166.000 Kunden.

Während die Sichteinlagen um 180,6 Mio. € auf 1,79 Mrd. € stiegen (plus 11,2 %), gingen die Termineinlagen um 1,5 Mio. € auf 388,7 Mio. € zurück (minus 0,4 %). Die Spareinlagen verringerten sich zum 31.12.2014 um 24,8 Mio. € bzw. 4,4 %. Insgesamt unterhielten die Mitglieder und Kunden damit zum Jahresende 534,0 Mio. € (Vorjahr 558,8 Mio. €) Spareinlagen bei der Volksbank Bielefeld-Gütersloh. Der Trend zu kurzfristigen Anlagen setzt sich damit weiter fort.

Die Bestände der Depot- und Anlagekonten lagen bei 811,9 Mio. € (Vorjahr: 807,7 Mio. €). Das gesamte Anlagevermögen unserer Kunden (inkl. Lebensversicherungen und Bausparverträge) hatte zum Jahresende einen Stand von 4,0 Mrd. € (Vorjahr 3,82 Mrd. €). Dies entspricht einem Plus von 4,6 %.

Auch beim Wertpapiergeschäft konnten wir die angestrebten Umsatz- und Ertragsziele erreichen. Die Bestände auf den Anlagekonten der zur genossenschaftlichen Finanzgruppe gehörenden Union-Investment-Gesellschaft verzeichneten einen deutlichen Zuwachs von 10,2 %.

Unsere hauseigene Vermögensverwaltung hat sich ebenfalls gut entwickelt und ihre Position in einem wettbewerbsstarken Markt ausgebaut. Die Volksbank Bielefeld-Gütersloh sieht hier weiteres Wachstumspotenzial. Im Marktgebiet Bielefeld wurde dieses neue Angebot der hauseigenen Vermögensverwaltung gut nachgefragt.

03

Im Auslandsgeschäft hat die Volksbank Bielefeld-Gütersloh ihr Leistungsangebot deutlich erweitert und ihre Marktposition weiter gestärkt. Das internationale Geschäft spielt für viele Kunden im mittelständischen Bereich eine wichtige Rolle. Sie werden dabei von unserem Team Außenhandel professionell begleitet. Durch die Einrichtung eines eigenen SWIFT-Anschlusses im Jahr 2014 können wir Zahlungsabwicklungen und Akkreditive für unsere Kunden noch schneller und direkter ausführen.

Starke Partner in der genossenschaftlichen Finanzgruppe

Auch der Bauspar- und Versicherungsbereich konnte innerhalb der aktuellen Marktsituation ein gutes Ergebnis erzielen. Bis zum Jahresende schlossen die Mitglieder und Kunden bei der verbundeigenen Bausparkasse Schwäbisch Hall 4.044 Bausparverträge (Vorjahr: 5.260) mit einem Volumen von 154,8 Mio. € Bausparsumme ab (Vorjahr: 170,0 Mio. €).

Die Kunden der Volksbank Bielefeld-Gütersloh haben zum Jahresende beim genossenschaftlichen Verbundpartner R+V-Versicherungen einen Gesamtbestand von 22.481 Lebensversicherungsverträgen (Vorjahr: 21.682) mit einem Rückkaufswert von 257,6 Mio. € unterhalten (plus 3,1 %). Im Neukundengeschäft der Lebensversicherungen wurde ein Volumen von 38,9 Mio. € erreicht. Hier ist eine Steigerung um 14,3 % zu verzeichnen. Weiterhin schlossen sie 3.184 Verträge zur Risiko- und Altersvorsorge ab (Vorjahr: 3.249).

Darüber hinaus sicherten sich die Kunden mit 1.384 Riester-Verträgen die staatlichen Prämien für die Zukunftsvorsorge.

03

Das Geschäftsjahr 2014 – Bericht des Vorstandes

Im Jahr 2014 wurden insgesamt 8.435 neue Sachversicherungsverträge abgeschlossen. Damit zählt die Volksbank Bielefeld-Gütersloh zu den vermittlungsstärksten Genossenschaftsbanken in der Bundesrepublik.

Die volksbankeigene Tochtergesellschaft GENO Immobilien GmbH hat mit 266 abgeschlossenen Verträgen (plus 2,7 %) das Jahr gut beendet. Die Summe der erzielten Verkaufspreise lag mit knapp 38,8 Mio. € auf Vorjahresniveau.

Positive Ertragsentwicklung

Die Volksbank Bielefeld-Gütersloh geht wirtschaftlich gesund in das neue Jahr. Die Eigenkapitalausstattung konnte weiter verbessert werden. Dadurch besteht ausreichend Spielraum, um alle vertretbaren Kreditwünsche und die regulatorischen Anforderungen an das Eigenkapital zu erfüllen.

Regionale Genossenschaftsbank

Als regionale Bank stehen wir für kurze Wege und schnelle Entscheidungen. Auch 2014 hat die Volksbank Bielefeld-Gütersloh weiter in die Modernisierung von Geschäftsstellen investiert und Standorte optimiert. Mit der Eröffnung unseres Beratungszentrums Wiedenbrück an der Langen Straße haben wir im vergangenen Jahr die Nähe zu unseren Kunden weiter gestärkt. Das denkmalgeschützte Gebäude am historischen Markt wurde kernsaniert und an die Erfordernisse moderner Beratung angepasst. Die Räume bieten nun Platz für Firmenkundenbetreuer und Vermögensmanagement. Ebenfalls in Rheda-Wiedenbrück wurde die Geschäftsstelle am Ostring modernisiert und die SB-Zone großzügiger gestaltet.

03

09.
Geschäftsstellennetz

Geschäftsstellen
41

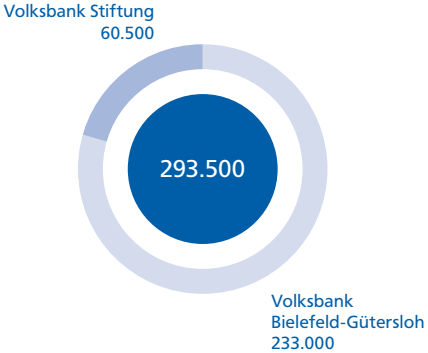
SB-Geschäftsstellen
17

Die Geschäftsstellen Sieker und Spindelstraße in Bielefeld wurden in der Spindelstraße zusammengeführt. In Sieker wurde in diesem Zuge eine neue SB-Geschäftsstelle eröffnet.

Das Geschäftsstellennetz umfasste zum Jahresende in Bielefeld und dem Kreis Gütersloh insgesamt 41 Standorte. Dazu kommen 17 Selbstbedienungseinrichtungen sowie die Internet- und Online-Angebote.

Für die Bargeldversorgung bieten wir unseren Kunden 46 Geldausgabeautomaten und 36 Ein- und Auszahlungsgeräte an. Bis zum 31.12.2014 wurden 2.919.113 Verfügungen getätigt. Das dabei verfügte Bargeldvolumen betrug 767,5 Mio. €.

10.
Spendenförderung für die Region in €



Genossenschaftlicher Förderauftrag

Es ist uns ein besonderes Anliegen, den genossenschaftlichen Förderauftrag zu erfüllen. Für die Förderung sozialer und gemeinnütziger Zwecke in der Region hat die Volksbank Bielefeld-Gütersloh zum Jahresende Spenden in Höhe von 233.000 € eingesetzt. Dazu kamen Förderungen in Höhe von insgesamt 60.500 € durch die Volksbank Stiftung. Mit diesem Betrag wurden 20 Projekte verschiedener Einrichtungen unterstützt. Stiftungszweck ist die Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements in der Region.

Wie schon im Vorjahr haben wir auf Weihnachtsgrüße per Post verzichtet und stattdessen Kindergärten in der Region gefördert. Die Kindergartenkinder haben in unseren Geschäftsstellen Weihnachtsbäume geschmückt und Waffeln gebacken und erhielten jeweils eine Spende. Die Volksbank Bielefeld-Gütersloh und ihre Kunden unterstützten die regionalen Kindergärten so mit einem Gesamtbetrag von 8.650 €.

03

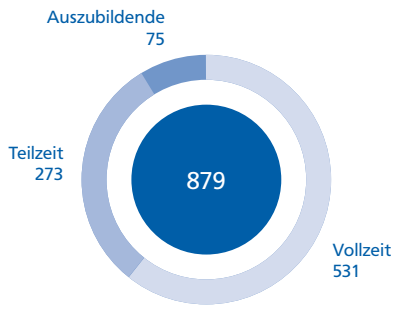
Das Geschäftsjahr 2014 – Bericht des Vorstandes

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Am 31.12.2014 beschäftigte die Volksbank Bielefeld-Gütersloh 879 Mitarbeiter. Einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden. Die Anzahl der Beschäftigten ist damit im Vergleich zum Vorjahr um 14 Personen leicht zurückgegangen. Im Vertrieb haben wir im vergangenen Geschäftsjahr neue Mitarbeiter eingestellt.

Unser Ausbildungsauftrag ist uns sehr wichtig. Dies zeigt sich in der Zahl von 75 (Vorjahr: 74) Auszubildenden zum Jahresende. Inzwischen haben 19 von ihnen ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Neben der Ausbildung zur Bankkauffrau/zum Bankkaufmann bieten wir auch 8 Ausbildungsplätze zur Kauffrau/zum Kaufmann für Büromanagement. Die Besetzung von Stellen mit Nachwuchs aus dem eigenen Haus ist ein fester Bestandteil der Personalstrategie.

11.
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Ein Baustein der Personalentwicklung im Fach- und Führungskräfte-Bereich ist das STEP-Programm (Strategieorientierte Entwicklung von Potenzialträgern), welches 2014 mit 9 Personen zum zweiten Mal gestartet ist. Es richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich für Spezialisten- und Führungsaufgaben weiterqualifizieren möchten. Das zweijährige Programm besteht aus einer Kombination von Seminarmodulen, Projektarbeit und individuellen Entwicklungsgesprächen.

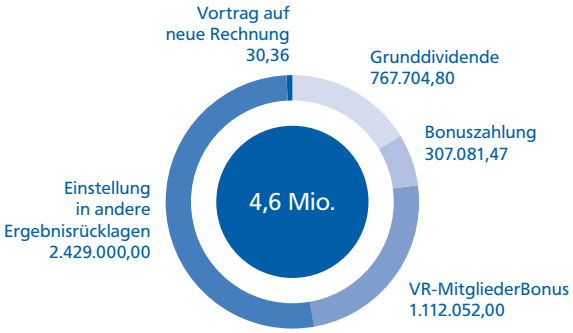
Besonderes Augenmerk legt die Bank auf eine kontinuierliche Weiterbildung aller Beschäftigten, um das Wissen stets auf dem neuesten Stand zu halten. Im vergangenen Jahr haben wir dafür 759.000 € in Seminare und Schulungen investiert. Insgesamt haben unsere Mitarbeiter 2.028 interne und externe Seminartage absolviert.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung 2014

Unsere Mitglieder sind an unserem Geschäftserfolg beteiligt. Vorstand und Aufsichtrat schlagen der Vertreterversammlung eine Grunddividende von 2,5 % sowie einen Bonus von 1,0 % vor.

03

12.
Gewinnverwendung in €



Zudem haben unsere Mitglieder die Möglichkeit ihre Dividende über den VR-MitgliederBonus um bis zu 10 % zu erhöhen. Die Höhe richtet sich nach der Anzahl der Bonuspunkte sowie der gezeichneten Geschäftsanteile.

2,5 % Grunddividende	767.704,80 €
Bonuszahlung 1,0 %	307.081,47 €
VR-MitgliederBonus	1.112.052,00 €
Einstellung in andere Ergebnisrücklagen	2.429.000,00 €
Vortrag auf neue Rechnung	30,36 €
Insgesamt	**4.615.868,63 €**

Dank für das bemerkenswerte Engagement

Trotz der zusätzlichen Arbeiten durch die Zusammenführung der beiden Banken haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Sie haben eine starke Position auf einem hart umkämpften Markt erarbeitet und sind unseren Kunden immer ein verlässlicher Partner gewesen. Daher geht unser herzlicher Dank an unsere 879 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir danken unseren Kunden und Mitgliedern für ihr Vertrauen und für die gute Zusammenarbeit. Unser Dank gilt auch unseren 90 regionalen Beiratsmitgliedern für die konstruktiven Diskussionen in den Beiratssitzungen. Indem sie uns die Sichtweisen unserer Kunden vermitteln, leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung unserer Kundenorientierung.

Unser besonderer Dank gilt dem Aufsichtsrat für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Auch 2015 werden wir unser Ziel konstant verfolgen:

Wir werden unseren Mitgliedern und Kunden auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Leistungen anbieten. Die ganzheitliche Beratung und besonders die persönlichen Kundenverbindungen stehen für uns dabei an erster Stelle.

04

Ausblick 2015

Gestaltung der Präsenz vor Ort

Im kommenden Jahr wird mit der »Revitalisierung« des Kesselbrinks unsere größte Investition seit dem Neubau der Zentrale in Gütersloh 2004 starten. Mit umfassenden Investitionen in die Standorte in Isselhorst, Ummeln und Heepen rücken wir näher in die Ortszentren. Umbauprojekte bringen neuen Glanz in die Geschäftsstellen in Stukenbrock und Rheda-Wiedenbrück.

MitgliederVersammlungen mit neuem Konzept

Die MitgliederVersammlungen fanden im September 2014 erstmals auch in Bielefeld und Schloß Holte-Stukenbrock statt. Das große Interesse hat uns sehr gefreut. Auch 2015 lädt die Volksbank Bielefeld-Gütersloh ihre Eigentümer wieder ein. Wir werden sie mit einem innovativen und spannenden Konzept für unsere Versammlungen überraschen. Unser Ziel ist, die Mitglieder immer wieder neu für das Herzstück unseres Geschäftsmodells zu begeistern: die Mitgliedschaft.

Botschafter für die Region

Der Verband der Volksbanken und Raiffeisenbanken wird 2015 eine Kampagne zum Thema Beratungsqualität starten. Im Mittelpunkt stehen Motive mit Firmenkunden, die von den Volks- und Raiffeisenbanken vorgeschlagen wurden. Unser Bielefelder Kunde, Herr Horst Heimer, wurde dabei als Motiv ausgewählt. Er wird in diesem Jahr bundesweit auf verschiedenen Medien zu sehen sein und damit unsere Region und die Volksbank Bielefeld-Gütersloh als Botschafter repräsentieren.

Anhaltend positives Kreditgeschäft erwartet

Wie auch 2014 rechnen wir im Kreditgeschäft aufgrund der prognostizierten gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und der anhaltend niedrigen Zinslandschaft mit einem weiteren Wachstum. Wir gehen davon aus, dass der Trend zu kurzfristigen Anlageprodukten im Einlagengeschäft bestehen bleibt.

04

Herausforderungen mit Stärke begegnen

Für 2015 stellt sich die Volksbank Bielefeld-Gütersloh auf einen weiterhin außerordentlich intensiven Wettbewerb am Markt für Finanzdienstleistungen ein. Aufgrund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus werden die Zinserträge weiter zurückgehen. Darauf stellen wir uns ein und werden diesen Herausforderungen mit Stärke begegnen.

Vermögensverwaltung im Raum Bielefeld wird ausgebaut

Mit der Fusion haben wir unsere hauseigene Vermögensverwaltung auch im Bielefelder Markt eingeführt. Das Interesse an unserem Angebot hat bereits in den ersten Monaten nach der Fusion die Erwartungen übertroffen. Mit dem Ausbau des Standortes Bielefeld und der Einstellung weiterer Mitarbeiter in diesem Bereich schafft die Volksbank Bielefeld-Gütersloh die Voraussetzungen, die Nachfrage unserer Kunden optimal zu erfüllen.

Wir sind überzeugt, dass die Volksbank Bielefeld-Gütersloh auch im kommenden Jahr erfolgreich sein wird und über positive Entwicklungen berichten kann.

13.
Bilanzsumme

Zuwachs
+ 3,3 %

14.
Kundenkredite

Zuwachs
+ 6,6 %

15.
Kundeneinlagen

Zuwachs
+ 5,9 %

16.
Betreutes Kundenvermögen

Zuwachs
+ 4,6 %

Jahresbilanz

Gewinn- und Verlustrechnung

Zuständiger Prüfungsverband

RWGV –
Rheinisch-Westfälischer Genossenschaftsverband e. V.
Mecklenbecker Straße 235–239
48163 Münster

Der vollständige Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) sowie der Lagebericht werden im April 2014 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsverband e. V. Münster versehen. Der vollständige Jahresabschluss und der Lagebericht werden nach der Genehmigung durch die Vertreterversammlung im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Die Jahresbilanz zum 31.12.2014

Aktiva

						2014	2013 [1]
		€	€	€	€	T€
1.	**Barreserve**					
	a) Kassenbestand			27.710.413,58		27.428
	b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			34.150.704,25		25.366
	darunter: bei der Deutschen Bundesbank	34.150.704,25				(25.366)
	c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	61.861.117,83	0
2.	**Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind**					
	a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
	darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
	b) Wechsel			0,00	0,00	0
3.	**Forderungen an Kreditinstitute**					
	a) täglich fällig			73.347.994,68		77.449
	b) andere Forderungen			20.263.470,56	93.611.465,24	200.657
4.	**Forderungen an Kunden**				2.192.318.767,44	2.056.645
	darunter:					
	durch Grundpfandrechte gesichert	752.898.630,32				(740.828)
	Kommunalkredite	33.515.118,51				(44.483)
5.	**Schuldverschreibungen u. andere festverzinsliche Wertpapiere**					
	a) Geldmarktpapiere					
	aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
	ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
	b) Anleihen und Schuldverschreibungen					0
	ba) von öffentlichen Emittenten		92.822.645,17			103.899
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	92.822.645,17				(101.503)
	bb) von anderen Emittenten		870.972.115,05	963.794.760,22		688.000
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	817.914.502,55				(656.486)
	c) eigene Schuldverschreibungen			103.643,01	963.898.403,23	32
	Nennbetrag	99.400,00				(31)
6.	**Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere**				30.388.287,22	55.431
6a.	**Handelsbestand**				0,00	0
7.	**Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften**					
	a) Beteiligungen			90.964.770,67		83.014
	darunter: an Kreditinstituten	6.835.521,17				(11.709)
	an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
	b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			2.801.324,00	93.766.094,67	2.802
	darunter: bei Kreditgenossenschaften	1.050.000,00				(1.050)
	bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8.	**Anteile an verbundenen Unternehmen**				150.000,00	150
	darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
	an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9.	**Treuhandvermögen**				1.115.177,06	1.282
	darunter: Treuhandkredite	1.115.177,06				(1.282)
10.	**Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch**				0,00	0
11.	**Immaterielle Anlagewerte**					
	a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
	b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			124.625,00		96
	c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
	d) geleistete Anzahlungen			0,00	124.625,00	0
12.	**Sachanlagen**				38.965.970,29	40.940
13.	**Sonstige Vermögensgegenstände**				18.193.138,68	19.612
14.	**Rechnungsabgrenzungsposten**				17.856,50	192
	Summe der Aktiva				**3.494.410.903,16**	**3.382.995**

[1] zusammengefasste Vorjahreszahlen der Volksbank Gütersloh eG und der durch Verschmelzung übernommenen Bielefelder Volksbank eG

Passiva

						2014	2013 [1]
		€	€	€	€	T€
1.	**Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**					
	a) täglich fällig			5.345.394,74		212
	b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			386.058.423,61	391.403.818,35	449.474
2.	**Verbindlichkeiten gegenüber Kunden**					
	a) Spareinlagen					
	aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		499.118.185,02			529.005
	ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		34.917.806,48	534.035.991,50		29.797
	b) andere Verbindlichkeiten					
	ba) täglich fällig		1.790.524.596,87			1.609.849
	bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		388.751.004,51	2.179.275.601,38	2.713.311.592,88	390.172
3.	**Verbriefte Verbindlichkeiten**					
	a) begebene Schuldverschreibungen			7.422.208,26		10.093
	b) andere verbriefte Verbindlichkeiten			0,00	7.422.208,26	0
	darunter:					
	Geldmarktpapiere	0,00				(0)
	eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a.	**Handelsbestand**				0,00	(0)
4.	**Treuhandverbindlichkeiten**				1.115.177,06	1.282
	darunter: Treuhandkredite	1.115.177,06				(1.282)
5.	**Sonstige Verbindlichkeiten**				5.251.138,79	3.387
6.	**Rechnungsabgrenzungsposten**				320.135,54	429
6a.	**Passive latente Steuern**				0,00	0
7.	**Rückstellungen**					
	a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			33.651.367,03		32.747
	b) Steuerrückstellungen			1.248.136,64		3.664
	c) andere Rückstellungen			12.722.086,44	47.621.590,11	12.439
8.	**– – –**				0,00	0
9.	**Nachrangige Verbindlichkeiten**				0,00	0
10.	**Genussrechtskapital**				1.910.000,00	1.910
	darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11.	**Fonds für allgemeine Bankrisiken**				79.400.000,00	69.400
	darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12.	**Eigenkapital**					
	a) gezeichnetes Kapital			31.640.118,48		30.904
	b) Kapitalrücklage			0,00		0
	c) Ergebnisrücklagen					
	ca) gesetzliche Rücklage		77.400.000,00			75.600
	cb) andere Ergebnisrücklagen		132.999.255,06	210.399.255,06		127.302
	d) Bilanzgewinn			4.615.868,63	246.655.242,17	5.329
	Summe der Passiva				**3.494.410.903,16**	**3.382.995**

1.	**Eventualverbindlichkeiten**					
	a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
	b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		108.437.957,57			107.563
	c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	108.437.957,57		0
2.	**Andere Verpflichtungen**					
	a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
	b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
	c) unwiderrufliche Kreditzusagen		179.850.697,62	179.850.697,62		174.906
	darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

[1] zusammengefasste Vorjahreszahlen der Volksbank Gütersloh eG und der durch Verschmelzung übernommenen Bielefelder Volksbank eG

Gewinn- und Verlustrechnung

						2014	2013 [1]
		€	€	€	€	T€
1.	**Zinserträge aus**					
	a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		81.994.086,55			86.183
	b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		19.249.292,89	101.243.379,44		20.758
2.	**Zinsaufwendungen**			29.501.916,81	71.741.462,63	27.431
3.	**Laufende Erträge aus**					
	a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			355.532,70		1.280
	b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.325.329,52		1.032
	c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			100.000,00	1.780.862,22	65
4.	**Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen**				0,00	0
5.	**Provisionserträge**			25.377.483,26		25.439
6.	**Provisionsaufwendungen**			2.949.786,18	22.427.697,08	2.623
7.	**Nettoertrag/aufwand des Handelsbestands**				0,00	0
8.	**Sonstige betriebliche Erträge**				3.584.260,42	2.746
9.	**– – –**				0,00	0
10.	**Allgemeine Verwaltungsaufwendungen**					
	a) Personalaufwand					
	aa) Löhne und Gehälter		35.876.269,97			36.488
	ab) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		8.256.534,25	44.132.804,22		9.336
	darunter: für Altersversorgung	2.009.530,27				(3.234)
	b) andere Verwaltungsaufwendungen			22.258.065,53	66.390.869,75	21.512
11.	**Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen**				4.830.667,01	4.053
12.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**				5.666.730,90	3.089
13.	**Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft**			0,00		1.301
14.	**Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft**			3.496.822,15	3.496.822,15	0
15.	**Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere**			0,00		274
16.	**Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren**			1.007.017,55	1.007.017,55	0
17.	**Aufwendungen aus Verlustübernahme**				0,00	0
18.	**– – –**				0,00	0
19.	**Überschuss der normalen Geschäftstätigkeit**				27.149.854,39	31.396
20.	**Außerordentliche Erträge**			0,00		0
21.	**Außerordentliche Aufwendungen**			0,00		0
22.	**Außerordentliches Ergebnis**				0,00	(0)
23.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**			8.362.957,77		12.418
	darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24.	**Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen**			171.253,33	8.534.211,10	177
24a.	**Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken**				10.000.000,00	9.900
25.	**Jahresüberschuss**				8.615.643,29	8.901
26.	**Gewinnvortrag aus dem Vorjahr**				225,34	0
					8.615.868,63	8.901
27.	**Entnahmen aus Ergebnisrücklagen**					
	a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
	b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
					8.615.868,63	8.901
28.	**Einstellungen in Ergebnisrücklagen**					
	a) in die gesetzliche Rücklage			1.000.000,00		700
	b) in andere Ergebnisrücklagen			3.000.000,00	4.000.000,00	2.872
29.	**Bilanzgewinn**				4.615.868,63	5.329

[1] zusammengefasste Vorjahreszahlen der Volksbank Gütersloh eG und der durch Verschmelzung übernommenen Bielefelder Volksbank eG

Verantwortung

Vorstand

Thomas Sterthoff, Vorsitzender
Ressorts: Gesamtvertriebssteuerung, Firmenkunden, Vermögensmanagement, Treasury/Handelsgeschäfte
Regionale Zuständigkeit: Bielefeld, Gütersloh, Steinhagen

Michael Deitert
Ressorts: Personal, Unternehmensplanung und -steuerung, Controlling, Regulatorik, Marketing, Organisation und IT-Service, Interne Revision
Regionale Zuständigkeit:
Rheda-Wiedenbrück, Herzebrock, Verl

Reinhold Frieling
Ressorts: Marktfolge, Finanzwesen, Rechnungswesen, Bilanzen, Steuern, Zahlungsverkehr, Beauftragtenwesen, Allgemeine Verwaltung
Regionale Zuständigkeit: Gütersloh, Peckeloh, Benteler, Bokel, St. Vit

Peter Zurheide
Ressorts: Privatkunden, Bau- und Immobilienfinanzierung, Direktbank
Regionale Zuständigkeit: Bielefeld, Schloß Holte-Stukenbrock

Aufsichtsrat

Jörg Seidel, Geschäftsführer
(Vorsitzender des Aufsichtsrates)
Michael Mersch, Steuerberater
(stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates)

Christina Blankert, Arbeitnehmervertreterin
Jürgen Both, Geschäftsführer
Thorsten Flues, Arbeitnehmervertreter
Henrike Gieselmann, Geschäftsführerin
Martin Goldbeck, Geschäftsführer
Udo Heinrich, Arbeitnehmervertreter
Fritz Husemann, Geschäftsführer
Olaf Husemann, Arbeitnehmervertreter
Thomas Kahmann, Dipl.-Betriebswirt
Franz-Josef Kleinekofort, Arbeitnehmervertreter
Martin Köster, Arbeitnehmervertreter
Heiner Kollmeyer, Landwirt
Dieter Kornfeld, Arbeitnehmervertreter
Norbert Leopoldseder, Steuerberater
Carola Nüßing, Geschäftsführerin
Jürgen Peterburs, Geschäftsführer
Klaus Poggenpohl, Arbeitnehmervertreter
Jörg Schmedthenke, Geschäftsführer
Hans Schmitz, Maler- und Lackiermeister
Joachim Scholz, Rechtsanwalt
Ernst-Dieter Thorwesten, Geschäftsführer
Volker Tracht, Arbeitnehmervertreter
Diedrich Weber, Geschäftsführer
(bis 31. Mai 2014)
Dr. Heiner Wortmann, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
Barbara Wulf-Müller, Assistentin
(bis 17. Juni 2014)

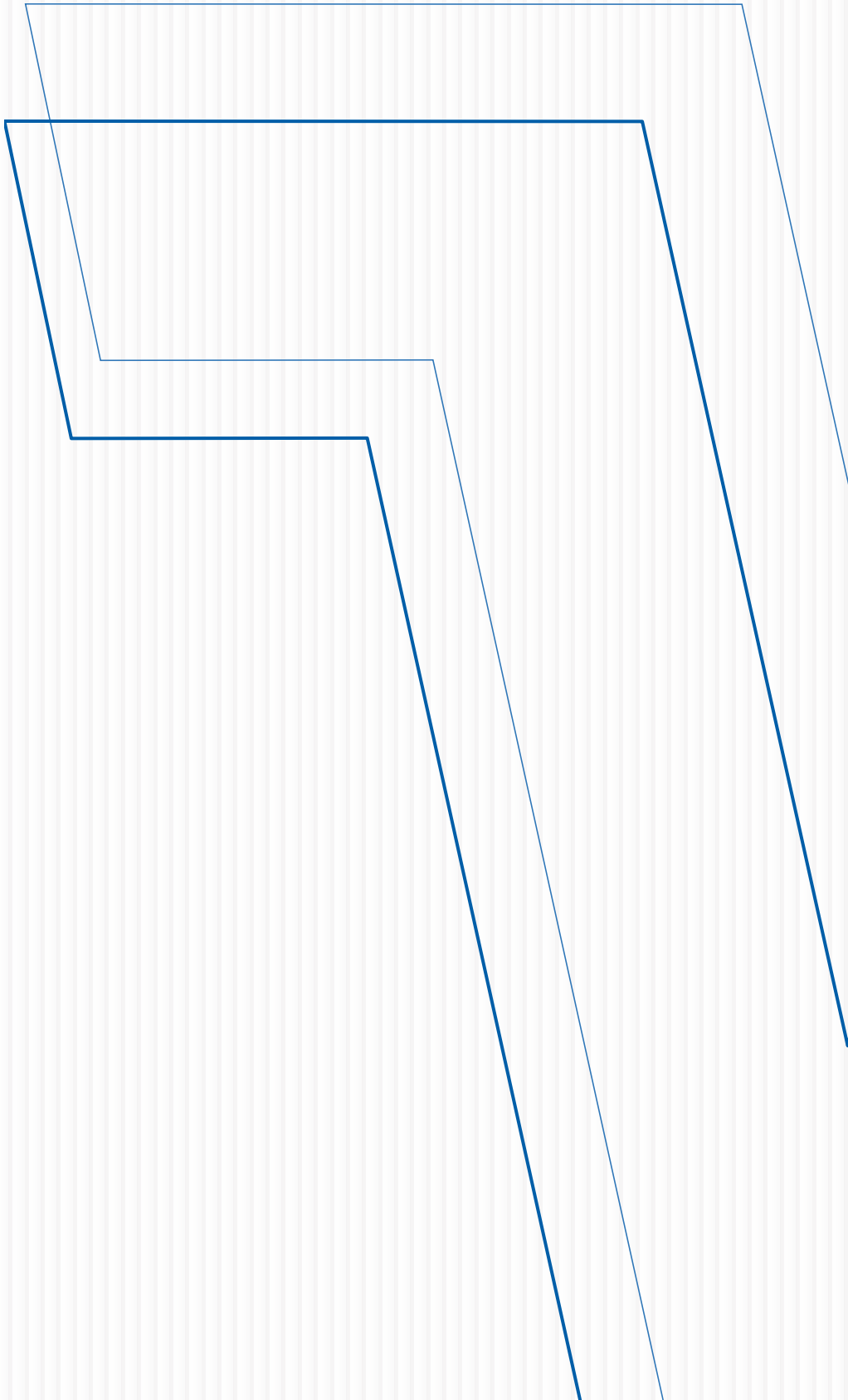
Impressum

Herausgeber
Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG
Friedrich-Ebert-Straße 73–75
33330 Gütersloh

info@volksbank-bi-gt.de
www.volksbank-bi-gt.de
www.facebook.com/VolksbankBielefeldGuetersloh

Konzeption und Design
www.identitygroup.de

Druck und Herstellung
www.tvdruck.de

Volksbank
Bielefeld-Gütersloh eG
Friedrich-Ebert-Straße 73–75
33330 Gütersloh
Telefon 05241 104-0
Telefax 05241 104-204

info@volksbank-bi-gt.de
www.volksbank-bi-gt.de